



«Bürgergemeinden müssen eine aktive und offene Politik betreiben. Dazu gehört, zu informieren, wer sie sind, was sie tun und was sie wollen.» Marika Kiss

Nicht nur eine Herkunft, auch eine Zukunft

TONY MEHR Für die einen sind die Bürgergemeinden noch der überschaubare Lebensraum in einer immer mehr globalisierten Welt, für die anderen eine überflüssig gewordene Zusatzebene unserer Staatsstruktur. Was leistet unsere Bürgergemeinde und was bringt, sich in Menzingen einzubürgern?

Bürgergemeinden hatten ursprünglich und haben teilweise heute noch gleiche Aufgaben wie die Einwohnergemeinden: zum Beispiel den Besitz zu verwalten, Investitionen zu tätigen, Arme zu unterstützen.

Vor den liberalen Umwälzungen im 19. Jahrhundert gab es in den Gemeinden nur alt eingesessene vollberechtigte Bürger und rechtlose, sogenannte Hintersassen. Mit dem Grundrecht der Niederlassungsfreiheit, ab 1848, gab es in den Gemeinden immer mehr zugezogene Einwohner, die nicht mehr Bürger dieser Gemeinde waren. Das Stimm- und Wahlrecht, ab 1874, galt für Bürger und Zugezogene gleichermaßen, damit wuchs die Be-

deutung der Einwohnergemeinden und diejenige der Bürgergemeinden schwand.

Nicht alle Kantone kennen und kannten wie der Kanton Zug Bürger- und Einwohnergemeinde mit ähnlichen Aufgaben und Strukturen nebeneinander. Diverse Kantone haben Bürgergemeinden abgeschafft, haben sie zusammengelegt mit den Einwohnergemeinden, anderswo nahmen oder nehmen Korporationen Aufgaben wahr wie die Bürgergemeinden. Heute existieren in der Schweiz noch knapp 2000 Bürgergemeinden und Korporationen.

Was die Bürgergemeinde Menzingen für Aufgaben wahrnimmt, davon handelt unser Schwerpunkt.



8

Neue Küche

Nach 30 Jahren erhielt die Ochsenmatt eine neue Schulküche. Und die Kinder haben Süßigkeiten auf Stoff gebackt: für eine Ausstellung.



12

Neue Reihe

In lockerer Reihenfolge stellen wir die gemeindlichen Kommissionen vor: mänzigeHELL wartet mit sieben Geheimtipps auf.



16

Neues Haus

Nach dem Umbau beziehen die Jesuiten das Lassalle-Haus im Bad Schönbrunn neu. Und warten mit einigen Neuerungen auf.



21

Neue Ausstellung

Nach fünf Jahren zeigen sich die Gewerbetreibenden wieder mal an einer Schau. Und bieten daneben eine Menge Unterhaltung.

Inhalt

- 01 THEMA – Bürger: Nicht nur eine Herkunft ...
- 03 KOMMENTAR – Mein Wohnort – mein Heimatort
- 04 RATHAUS – März 2016
- 06 VEREINE – Frauen: 25 Jahre Kontaktgruppe
- 07 KOLUMNE – Zeit ist relativ
- 08 JUNGE STIMME – «Sweets» betrachten ...
- 11 GEMEINDE – Feuerwehr: Rapport 2015
- 12 GEMEINDE – Kommission mänzigeHELL
- 14 GEMEINDE – Externe Schulevaluation
- 16 INSTITUTIONEN – Das Lassalle-Haus kehrt zurück
- 18 AKTUELL – Präzisierung zum Kiesabbau Bethlehem
- 19 VERANSTALTUNGEN – MÄNZIGER AGENDA
- 21 GEWERBE – Willkomm zur Gewerbeausstellung
- 25 VERANSTALTUNGEN – MÄNZIGER AGENDA
- 27 NACHBARSCHAFT – Cheesy, der Motorradfreak
- 28 THEMA – Aufgaben der Bürgergemeinde
- 34 EIN KAFFEE MIT ... – Yasmin Öztaskin, Schweizerin
- 36 KULTUR – Beerdigungsskandal in Menzingen
- 39 ECHO – Diverses
- 41 AUS DEM KANTONSRAT – Karl Nussbaumer
- 42 IN EIGENER SACHE – Tolles Echo auf mz 100
- 43 MÄNZIGER QUIZ

Mein Wohnort – mein Heimatort



Orte sind wichtig im Leben: Geburtsort, Heimatort, Wohnort usw. Wir identifizieren uns stark über diese Orte. Menschen, die Menzingen als Heimatort haben, bilden die Bürgergemeinde Menzingen. Dazu zählen alteingesessene Bürgerinnen und Bürger genauso wie Eingebürgerte. Wir sind eine offene Gemeinschaft, zu der laufend neue Personen stossen. Das sind Mitmenschen, die vom Ausland kommen, aber auch Schweizer, die sich uns anschliessen.

Was zeichnet Menzinger Bürgerinnen und Bürger aus? Sie bilden die Gemeinschaft der Einheimischen, die ihre Heimat und Wurzeln in Menzingen haben. Sie haben eine emotionale Beziehung zu Menzingen oder sind über ihr soziales Netz oder persönliche Erlebnisse mit der Gemeinde verbunden.

In der Bürgergemeinde fördern wir die Heimatverbundenheit, indem wir Bräuche und Traditionen unterstützen, das Wissen darüber dokumentieren, die Geschichte erforschen usw. Als Gruppe verfügen wir über identische Wurzeln, und diese pflegen wir.

Einwohnerinnen und Einwohner, die sich mehr zu Menzingen als Heimatort hingezogen fühlen als zu ihrem angestammten Heimatort, sind jederzeit herzlich eingeladen, das Menzinger Bürgerrecht zu erwerben. Wir freuen uns, sie aufzunehmen! Als Menzinger Bürgerin oder Bürger können sie an den Entscheiden, die unsere Aufgaben betreffen, teilhaben und über unsere Zukunft mitbestimmen. Und nebenbei bemerkt, bezieht sich der Heimatort in ihren amtlichen Dokumenten so auf den Ort, zu dem sie als ihrem Wohnort bestimmt eine besondere Beziehung haben.

Heimisch werden ist aber nicht eine Frage des Pässeintrages, sondern es ist der Aufbau von Beziehungen zu Mitmenschen und Gemeinschaften vor Ort. Auch von uns Einheimischen braucht es Offenheit und ein Aufeinander-Zugehen. So werden Neuangekommene rascher heimisch und wir bereichern uns gegenseitig. Damit die Gemeinschaft lebt, braucht sie Individuen, die sich für sie engagieren, und das tun unzählige Menschen in den vielen Vereinen, die zu Menzingen gehören. Dieses Engagement verdient unsere Anerkennung.

Josef Staub, Bürgerpräsident



Die Aufgaben der Bürgergemeinde Menzingen

BÜRGERRAT MENZINGEN Oft fragen sich die Einwohner und Einwohnerinnen von Menzingen, was denn die Bürgergemeinde für Aufgaben wahrnimmt. Dieser Beitrag soll Aufschluss geben und möchte langjährig in der Gemeinde wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer dazu einladen, sich in Menzingen einbürgern zu lassen.



Gesamtbürgerrat v.l.:
Josef Staub, Bürgerpräsident,
Barbara Tiefenauer, Bürgerschreiberin,
Othmar Trinkler, Vize-Bürgerpräsident,
Martina Weber, Bürgerrätin,
Niklaus Elsener, Bürgerrat,
Jeanette Zürcher-Egloff, Bürgerrätin

Im Gegensatz zu anderen Kantonen weist der Kanton Zug noch heute eine Vielfalt von Gemeindeformen auf. So hat Menzingen neben der Einwohner- und Kirchgemeinde auch eine Bürgergemeinde. Die Bürgergemeinde Menzingen ist eine der 11 Bürgergemeinden des Kantons Zug. Zur Bürgergemeinde gehören laut Gemeindegesezt alle in einer Gemeinde heimatberechtigten Personen. Sie widmet sich folgenden Aufgaben:

- Liegenschaftswesen (Seniorenwohnungen Liegenschaft Eu)
- Forstwesen (Bürgerwald Stegholz)
- Sozialwesen (für die in Menzingen wohnhaften Bürgerinnen und Bürger)
- Kulturelles (Förderung der Heimatverbundenheit)
- Bürgerrechtswesen (Erteilung des Gemeindebürgerrechtes)

Bürgergemeindeversammlung

Die Bürgergemeindeversammlung ist das oberste Organ der Bürgergemeinde. Sie findet jährlich im Frühling statt. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle im Kanton wohnhaften Menzinger Bürgerinnen und Bürger über 18 Jahre. Sie befinden an der Versammlung über die wichtigsten Geschäfte. Zudem werden den Neubürgerinnen und Neubürgern persönlich die Bürgerrechtsurkunden überreicht. Alle vier Jahre im Herbst wählen die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger an der Wahlbürgergemeindeversammlung die Mitglieder des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission, den Bürgerpräsidenten und den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission. Die nächsten Wahlen finden 2017 statt. Im Anschluss an die Versammlung lädt der Bürgerrat jeweils zu einem Apéro im gemütlichen Rahmen ein.

Bürgerrat

Der Bürgerrat besteht aus fünf im Nebenamt tätigen Mitgliedern. Er trifft sich rund zwölf Mal pro Jahr zu einer ordentlichen Sitzung. Ihnen steht die Bürgerschreiberin zur Seite.

Finanzwesen und Präsidium (Josef Staub)

Im Finanzwesen werden alle Teilbereiche zusammengefasst, welche mit Finanzen zu tun haben (Jahresrechnung, Budget, Finanz- und Investitionsplanung). Es geht darum, die Finanzierung der Aufgaben und die korrekte Rechenschaftsablage sicherzustellen. Die Bürgergemeinde erhebt derzeit eine geringe Steuer von 2,5 % (Steuerfuss). Der Präsident leitet die Bürgerratssitzungen und führt durch die Bürgergemeinde- bzw. Wahlbürgergemeindeversammlungen.

Liegenschaftswesen (Othmar Trinkler)

Die Bürgergemeinde Menzingen ist Stockwerkeigentümerin der Liegenschaft Eu. Im Parterre dieser Liegenschaft (Seite Neudorfstrasse) befinden sich u.a. die Bürgerkanzlei und eine Lobby, in welcher sich der Seniorentreff Menzingen alle zwei Wochen am Dienstagnachmittag trifft (Daten sind am Eingang der Lobby publiziert).

Im gleichen Gebäude vermietet die Bürgergemeinde Menzingen 13 Seniorenwohnungen (zweieinhalb- und dreieinhalb Zimmer). Die Wohnungen erfüllen die Anforderungen an das Wohnraumförderungsgesetz (WFG). Mieterinnen und Mieter, welche eine gewisse Einkommens- und Vermögensgrenze nicht überschreiten, kommen in den Genuss von Mietzinsvergünstigungen. Die Autoabstellplätze in der Tiefgarage, welche von der Eustrasse zugänglich sind, werden auch an nicht im Gebäude wohnhafte Personen vermietet.

Forstwesen (Niklaus Elsener)

Der Bürgerwald Stegholz liegt an der Nordwestflanke des Gottschalkenbergs. Er beginnt beim Hof Greit (900 m ü. M.) und erstreckt sich bis zum Aussichtspunkt Bellevue (1150 m ü. M.). Die Fläche des Waldes beträgt 11 ha. Bestehend aus Tannen, Fichten, Bu-

chen und Ahorn ist der Bürgerwald Stegholz ein unserer Gegend entsprechender Mischwald.

Hinweis: Am Sonntag, 29. Mai 2016, ab ca. 13 Uhr findet eine Führung durch den Bürgerwald Stegholz mit anschliessendem Imbiss in der Sparenhütte statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen: buerger.menzingen@bluewin.ch, 041 755 12 31 (vormittags).

Sozialwesen (Jeanette Zürcher-Egloff)

Im Kanton Zug sind die Bürgergemeinden für das Sozialwesen der in ihrem Heimatort wohnenden Bürgerinnen und Bürger zuständig. Seit 2008 unterhält die Bürgergemeinde Menzingen eine Leistungsvereinbarung mit der Einwohnergemeinde Menzingen. Die Fachstelle Sozialdienst berät und begleitet gemäss dem Sozialhilfefgesetz die Bürgerinnen und Bürger, welche in Menzingen wohnen und sich in einer Notsituation befinden. Die allenfalls dazu nötige wirtschaftliche Sozialhilfe leistet die Bürgergemeinde.

Kulturelles und Bürgerrechtswesen (Martina Weber)

Der Bürgerrat setzt sich für die Förderung der Heimatverbundenheit ein. Was unter «Heimatverbundenheit» verstanden wird, ist übrigens nirgends definiert. Der Bürgerrat versteht unter Heimatverbundenheit insbesondere den Erhalt von Traditionen. In diesem Bereich wurde in den vergangenen Jahren wenig gemacht. Der Bürgerrat hat sich zum Ziel gesetzt, sich in dieser Sache mehr zu engagieren. Derzeit steht das Projekt «Spritzenhaus» im Vordergrund.

Zu einer der wichtigsten Aufgaben der Bürgergemeinde gehört die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Sie kann verdienten Personen auch das Ehrenbürgerrecht von Menzingen erteilen. Über das Einbürgerungsverfahren für Ausländer und Ausländerinnen wurde in der männigerzytig Ausgabe Nr. 70 im Februar / März 2011 ausführlich berichtet. Weitere Informationen zum Verfahren erhalten Sie auf unserer Website buerger-menzingen.ch.

Den Schwerpunkt in diesem Bericht legen wir auf das Einbürgerungsverfahren von Schweizerinnen und Schweizern. Fühlen Sie sich mit Menzingen verbunden? Dann laden wir sie ein, das Menzinger Bürgerrecht zu erwerben.



Liegenschaft Eu, Neudorfstrasse 20. Sie ist, neben dem Sitz der Bürgergemeinde, auch Wohn-, Schul- und Feuerwehrgebäude.



Rechts vom Eingang der Liegenschaft Eu befinden sich die Bürgerkanzlei, ein Sitzungsraum und eine Lobby (im Bild), die für verschiedene Zwecke genutzt werden kann. Der Eingang führt auch zu den 13 Seniorenwohnungen der Bürgergemeinde.

Das Menzinger Bürgerrecht erwerben

Wenn Sie als Schweizer Bürger oder Schweizer Bürgerin in den letzten fünf Jahren im Kanton Zug und im vergangenen Jahr ununterbrochen in der Gemeinde Menzingen gewohnt haben, können Sie das Menzinger Bürgerrecht beantragen.

Das Vorgehen ist ziemlich einfach. Finden Sie sich zuerst bei unserer Bürgerschreiberin Barbara Tiefenauer in der Kanzlei ein; sie wird Ihnen ein Gesuchsformular aushändigen. Mit dem Gesuch sind ein Familienausweis bzw. ein Personenstandsausweis, eine Wohnsitzbescheinigung der Einwohnergemeinde, ein kurzer Lebenslauf, ein aktuelles Foto, eine aktuelle Arbeitsbescheinigung sowie aktuelle Auszüge aus dem Steuerregister, dem Betreibungsregister und dem Strafregister einzureichen. Der Bürgerrat wird nach Einreichen des vollständigen Gesuches sowie der Bezahlung einer gemeindlichen Gebühr von Fr. 200.– (Einheitsgebühr für Familien und/oder Einzelpersonen) eine Prüfung vornehmen. Dabei wird – wie bei den ausländischen Bewerbern – abgeklärt, ob Ihre persönlichen Verhältnisse eine Einbürgerung zulassen. Geprüft werden insbesondere die finanziellen und familiären Verhältnisse, die Integration und ob Sie sich an die geltende Rechtsordnung gehalten haben. Sind all diese Kriterien erfüllt, erteilt Ihnen der Bürgerrat das Bürgerrecht von Menzingen.

Fortsetzung auf Seite 33 ...



«Seit 30 Jahren wohnen wir nun hier. Menzingen ist unsere berufliche und persönliche Heimat geworden. Hier möchten wir uns weiter einsetzen für das Wohl der Mitmenschen. Darum haben wir uns auch hier einbürgern lassen.»

Peter und Barbara Beck

«Ich bin als Flüchtling in die Schweiz gekommen. Wir schätzen das gute demokratische System hier. Mit der Einbürgerung schaffen wir unsern Kindern eine gute Zukunft.»

Yuthamany Ambihapathy



«Nach zwölf Jahren wohnen und arbeiten im Kanton Zug beantragten wir 2008 die Einbürgerung. Die zahlreichen Formulare haben wir mit Freude ausgefüllt. Wir wussten: Jedes neue Formular bringt uns unserem Ziel näher. Die Seminare zum Staatswesen und zur Geschichte der Schweiz waren lehrreiche Abende. Eine neue Kultur kennen zu lernen und an Festen teilzunehmen vergrössert den eigenen Horizont. Zudem ist es uns ein Bedürfnis, an politischen Entscheidungen mitzuwirken.»

Thomas und Agnes Riffel

... Fortsetzung von Seite 31

Ist Ihr jetziger Heimatkanton nicht der Kanton Zug, so werden wir für Sie in einem zweiten Schritt das kantonale Bürgerrecht von Zug beantragen. Hier erhebt der Kanton erneut eine Gebühr von rund Fr. 200.–. Der Regierungsrat wird Ihnen sodann das Kantonsbürgerrecht erteilen und Ihnen eine Einbürgerungsmittelteilung machen. Mit dieser wiederum können Sie beim Ausweisbüro neue Schriften anfordern.

Sie sehen, wenn Sie bereits in Menzingen wohnhaft sind, ist es ziemlich einfach, auch Menzinger Bürgerin bzw. Bürger zu werden. Wir würden uns über Ihr Gesuch freuen!

«Ich bin Menzinger Bürgerin geworden, weil ich mich hier zu Hause und sehr gut aufgehoben fühle. Hier kann ich durchatmen und genieße das Leben abseits von Hektik und Stress, pflege viele neue Freundschaften und genieße das meist grüne Paradies vor der Haustüre. Die Menschen begegneten mir sehr freundlich und wohlwollend – das war für mich mit ausschlaggebend, ein Teil davon werden zu wollen und hier «Wurzeln» zu schlagen.»

Joelle Guldin



Ein paar Zahlen...

Anzahl stimmberechtigte Menzinger Bürgerinnen und Bürger, wohnhaft im Kanton Zug	2024
in Menzingen	681
in Zug	280
in Baar	283
Eingebürgerte Personen (Ausländer/innen, seit 2011)	53
Eingebürgerte Personen (Schweizer/innen, seit 2006)	6
Waldfläche Stegholz	11 ha
Seniorenwohnungen Liegenschaft Eu	13



«In Menzingen sind meine Wurzeln, meine Geschichte – hier bin ich zu Hause.»

Brigitte Zürcher



«Menzingen ist eine naturnahe Gemeinde mit langer Tradition mit Wahrung des dörflichen Charakters, ist trotzdem offen für Neues und gegenüber Neuzuziehenden besteht eine herzliche Willkommhaltung.»

Konrad und Margrit Hegglin

Bürgergemeinde und -kanzlei

Bürgergemeinde Menzingen
 Neudorfstrasse 20, Postfach 49
 6313 Menzingen
 Telefon: 041 755 12 31
 E-Mail: buerger.menzingen@bluewin.ch
 Internet: www.buerger-menzingen.ch

Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils 8.30 – 11.30 Uhr
 Bürgerschreiberin: Barbara Tiefenauer